

# die ÖTV teilt mit

GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHE DIENSTE, TRANSPORT UND VERKEHR  
Kreisverwaltung Darmstadt

=====

Darmstadt, den 8.12.1977  
W1/1e

Die Beschäftigten der THD wehren sich gemeinsam mit der Gewerkschaft ÖTV gegen den Einstellungsstopp im Reinigungsbereich.

Wir wehren uns gegen die Einführung der Fremdreinigung.

Mit der Privatisierung werden tariflich gesicherte Löhne und Rechte der Beschäftigten angegriffen. Die Privatisierung zielt auf eine Senkung des Lohnniveaus. Die Fortschritte der Tarifrunden 1975 und 1976, Anhebung der unteren Lohngruppen, sollen dadurch abgebaut werden.

Wir wehren uns gegen die Arbeitsmehrbelastung, die durch den Einstellungsstopp verursacht wird.

Der Beschluß der Personalversammlung und der Beschluß des Personalrats der Technischen Hochschule Darmstadt

1. Keine Fremdreinigung in der THD einzuführen,
2. feste Arbeitsbereiche des Reinigungspersonals,
3. den Einstellungsstopp aufzuheben,


muß durchgeführt werden.

Wir fordern eine Dienstvereinbarung zwischen dem Personalrat und dem Präsidenten der THD, die feste Arbeitsbereiche für die einzelne Reinemachefrau festlegt, wie sie auf der Grundlage des Personalbestandes und der Reinigungsfläche von 1974 gültig waren.

Der Fehlbedarf muß durch neue Stellen abgedeckt werden.

Für die ÖTV-Vertrauensleute:

gez. Rosemarie Böttcher

  
- Albert Wallmann -

Eine Veröffentlichung der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr, Kreisverwaltung Darmstadt, Rheinstraße 50, 61 Darmstadt

Presserechtlich verantwortlich: Albert Wallmann, Rheinstr. 50, 61 Darmstadt

- Eigendruck -